



Foto: Michael Franke

Newsletter | Fachbereich Veterinärmedizin | 15. Juli 2022

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Studierende, Alumni und
Freunde und Förderer der Veterinärmedizin,

die personelle Situation in unseren Tierkliniken ist leider weiterhin sehr angespannt und stellt alle Beteiligten vor sehr große Herausforderungen. Zur Entlastung der Mitarbeitenden in der Kleintierklinik musste die dortige Notversorgung noch weiter reduziert werden.

Die Konsequenzen des Aussetzens des 24/7-Betriebs sind allen bewusst, und die Verantwortlichen der Kliniken, des Dekanats und des Präsidiums unternehmen seit Monaten alles, um Lösungen für die aktuell schwierige Situation zu erarbeiten. Unser aller Ziel ist es, den 24/7-Betrieb wieder aufnehmen zu können sowie die Kliniken und den Fachbereich insgesamt zukunftsfähig aufzustellen.

Dies wird leider nicht über Nacht gelingen, aber hoffentlich innerhalb der kommenden 6 – 9 Monate. Und es wird auch bedeuten, dass in den Kliniken und dem Fachbereich insgesamt Strukturen, Personaleinsatz und -verantwortung, Entscheidungsprozesse und der Ressourceneinsatz hinterfragt werden und alternative Konzepte hierfür entwickelt werden müssen.

Dieser Prozess hat bereits begonnen. Die Kliniken, der Fachbereichsrat, die verschiedenen Gremien der Freien Universität und auch die für den Fachbereich zuständigen Stellen in der Berliner Senatsverwaltung sind in diese Prozesse eingebunden.

Und es gibt bereits erste kleine Erfolge zu vermelden, so ist es gelungen, eine langfristig tragfähige Lösung zur arbeitsrechtskonformen Beschäftigung unserer Studierenden in unseren Kliniken zu finden. Dies entlastet nicht nur die Kolleginnen und Kollegen in unseren Kliniken; es eröffnet vielmehr unseren Studierenden auch wieder die Möglichkeit, vertiefte praktische Erfahrungen im späteren Berufsfeld zu sammeln, bei gleichzeitigem Zuverdienst. Ein kleiner, aber sehr wichtiger Baustein, dem weitere folgen werden.

Wir werden auch an dieser Stelle über die weiteren Entwicklungen informieren.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Dekanat

Tag der offenen Tür 2022

Nachdem der Fachbereich, unsere Alumni, unsere Freunde und Förderer und unsere Nachbarschaft pandemiebedingt zwei Jahre auf dieses jährliche Highlight verzichten mussten, fand am 11.06.2022 endlich wieder der „Tag der offenen Tür“ statt. Nach sehr intensiver Vorbereitung unter Koordination von PD Dr. Sebastian Arlt präsentierten sich nahezu alle Einrichtungen des Fachbereichs der Öffentlichkeit. So hielt das Programm für Jung und Alt wieder zahlreiche interessante Programmpunkte zum (Mit-) Machen, Kosten, Riechen, Streicheln und Rätseln bereit. Für die Kinder war die TiermedizinerInnen-Rallye wieder DAS Highlight. Für das leibliche Wohl war bei Spanferkel, Wurst, Bier und Co. auch reichlich gesorgt.

So fanden bei schönstem Wetter wieder zahlreiche Gäste und Familien den Weg nach Düppel an unseren Fachbereich und verbrachten hier einen sehr schönen Nachmittag, der durch die inzwischen schon traditionelle, sich anschließende Feier unserer Studierenden „Docs on Decks“ seinen Abschluss fand, bei der unsere Studierenden durch unter phantasievollen Namen auflegenden DJs aus der Dozierendenschaft bis tief in die Nacht zum Tanzen animiert wurden.

An dieser Stelle sei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus den Kliniken und Instituten sowie aus dem Dekanat rund um Herrn PD Dr. Arlt und Herrn Klitzke herzlich für die gewohnt hervorragende, professionelle Vorbereitung und Unterstützung gedankt.

Gemeinschaftsveranstaltung von Kaiserin-Friedrich-Stiftung und Fachbereich Veterinärmedizin

Epidemische Viruserkrankungen bei Tier und Mensch – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Am 25. Juni fand in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung in Berlin eine Gemeinschaftsveranstaltung von Human- und Veterinärmedizin zu epidemischen Viruserkrankungen statt. Das Thema ist auf große Resonanz gestoßen, die Veranstaltung wurde in Hybridform ausgerichtet. Die Referentinnen und Referenten haben ein beeindruckend breites Spektrum von Erkrankungen dargestellt, die Mensch und Tier betreffen. Es wurde sehr deutlich, dass zahlreiche Krankheitsmechanismen speziesübergreifend bedeutsam sind und wie stark Human- und Veterinärmedizin voneinander lernen können. Die Erkenntnisse, die der Tag gebracht hat, zeigen, wie wichtig unsere Arbeit im Themenbereich „One Health“ für die Prävention von Epidemien ist. So konnte Prof. Hofer vom IZW eindrucksvoll darstellen, wie das Staupevirus nicht nur den Hund, sondern zahlreiche weitere Tierarten befallen kann. Prof. Mettenleiter vom Friedrich-Löffler-Institut konnte in einem sehr spannenden Fachvortrag wichtige Infektionserreger darstellen, die von zoonotischer Bedeutung sind. Die Wege führen nicht nur vom Tier zum Menschen, sondern auch umgekehrt vom Menschen zum Tier. Eindrucksvoll waren auch die Darstellungen der Kollegen Prüß und Kaufer, die ihre Vorträge den durch Herpesviren ausgelösten Krankheitsbildern bei Menschen und

Tieren gewidmet haben. Der letzte Teil des Tages war der für die Veterinärmedizin wichtigen Situation der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest gewidmet, die von Frau PD Dr. Blome anhand ihrer umfassenden Forschungsarbeiten dokumentiert wurde. Den Abschluss des Tages bildeten Vorträge zu den Impfungen in der Kleintiermedizin (Prof. Kohn) sowie das wichtige Thema der Zulassungen von Humanimpfstoffen (Prof. Ludwig). Insgesamt blicken wir auf eine interessante, thematisch vielseitige und für Human- und Veterinärmedizin lehrreiche Veranstaltung zurück. Wir sind der Kaiserin-Friedrich-Stiftung in Berlin für die Ausrichtung der Tagung sehr dankbar. Es steht zu hoffen, dass wir auch in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen durchführen können, die das immer wichtiger werdende Thema der Gesundheit von Menschen, Tieren und letztlich auch unserer Umwelt beinhalten. Der Veterinärmedizin kommt in diesem Kontext eine außerordentlich wichtige Rolle zu.

Jürgen Zentek



STUDIUM & LEHRE



Tag der Lehre am Fachbereich Veterinärmedizin 2022

Am Nachmittag des 16. Juni 2022 fand unser diesjähriger Tag der Lehre statt. Das Thema der Veranstaltung war "Hybride Lehre erfolgreich gestalten". Dem Thema entsprechend wurde die Veranstaltung auch in hybrider Form mit insgesamt ca. 35 Teilnehmer*innen im Hörsaal A der Koserstraße 20 durchgeführt. Als Referent*innen konnten wir Frau Karoline von Köckritz und Frau Jeelka Reinhard aus der CeDiS gewinnen, die anhand von Praxisbeispielen die Gestaltung von hybriden Kleingruppenseminaren und hybriden Vorlesungen vorstellten. Herr Denny Spiegelberg erläuterte anschließend die Fachbereichstechnik für hybride Lehre. Bei beiden Referaten gab es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion. Den Abschluss bildete die Vorstellung einer studentischen Umfrage zur hybriden Lehre, in der die Studierenden mehrheitlich den Wunsch nach mehr hybriden und Online-Angeboten artikulierten. Dies bildete den Ausgangspunkt für eine thematische und lehrdidaktische Diskussion über die Zukunft der Lehre am Fachbereich, die auch in der sich anschließenden Sitzung des Fachbereichsrates aufgegriffen und vertieft wurde. Dadurch wurde eine große Breitenwirkung erzielt, die unserer Lehre in den folgenden Semestern zugutekommen wird.



PROMOTIONEN

Name	Titel	Datum der Promotion	Gutachter/ Gutachterinnen
Frau Lesley Halter Gölkel [Dr. med. vet.]	Bleiintoxikationen bei freilebenden Seeadlern (Haliaeetus albicilla)	10.06.2022	1 Müller (WE 20) 2 Bahramsoltani 3 Mundhenk
Frau Sonia de Jesus Fontes [PhD]	Elephant endotheliotropic herpesvirus in Elephas maximus - epidemiology, risk factors and coagulation parameters	13.06.2022	1 Hofer 2 Doherr 3 Kaufer
Frau Anne Troppenz [Dr. med. vet.]	Untersuchung zum Einfluss des Zungenbandes auf die oberen Atemwege des Pferdes unter Belastungsendoskopie bei Rennpferden	23.06.2022	1 Gehlen 2 Skrodzki 3 Staufenbiel



Lange Nacht der Wissenschaften 2022

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause fand am 2. Juli 2022 wieder die Lange Nacht der Wissenschaften (LNDW) in Berlin und Potsdam statt. Bei der LNDW präsentierten sich die wissenschaftlichen Einrichtungen der breiten Öffentlichkeit und gaben Einblicke in ihre Forschungsschwerpunkte. Mehr als 20.000 Besucher:innen nahmen die Angebote der Universitäten, Hochschulen und extrauniversitären Einrichtungen gerne an und konnten durch ein abwechslungsreiches Programm in die vielfältige Welt der Wissenschaft eintauchen. Die Freie Universität Berlin öffnete ihre Tore von 17.00 Uhr bis Mitternacht an insgesamt zehn Standorten. Wie in den letzten Jahren bereits üblich, war unser Fachbereich in der Habelschwerdter Allee 45 (Rostlaube) untergebracht. Die Aussicht auf diesen Umzug tat der Beteiligung jedoch keinen Abbruch; mit insgesamt 27 Projekten aus 14 Instituten und Kliniken war unser Fachbereich nicht nur überaus stark vertreten, sondern bot allen Interessierten auch ein überaus abwechslungsreiches Programm: durch diverse Vorträge und Ausstellungen, vor allem aber durch Experimente zum Anschauen und Selbermachen, wurde der Öffentlichkeit die gesamte Breite der veterinärmedizinischen Forschung dargeboten und lud somit bei entspannter Atmosphäre zum Staunen und Diskutieren ein.

An dieser Stelle möchten wir uns für das Gelingen ganz herzlich bei allen Beteiligten nicht nur für das große Engagement beteiligen, sondern auch für die aufgenommenen Strapazen des Umzugs in die Rostlaube. Ein großer Dank gilt auch Herrn Kassuhn und Herrn Urhan für die Logistik, sowie Herrn Dr. Rausch für die perfekte Organisation.



TERMINE



Seminar zur Guten Wissenschaftlichen Praxis

18. Juli 2022 | 18:30 Uhr

Weitere Informationen: <https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/gwp/gwp20220718.html>



77. Sitzung des Fachbereichsrats

21. Juni 2022 | 16:00 Uhr

Ort: Veterinarium Progressum

Die Sitzung wird in hybrider Form angeboten. Eine Teilnahme an der Sitzung ist entweder vor Ort oder über den folgenden Link möglich: <https://fu-berlin.webex.com/fu-berlin/j.php?MTID=m6dbc398ba385b8d9dafa6ee39b119eb9>



Promotionsfeier am Fachbereich

22. Juli 2022 | 14:00 Uhr

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/20220722_Promotionsfeier.html

Parasitologisches Kolloquium

25. Juli 2022 | 15:00 Uhr

Themen: „Zusammenhänge zwischen Cyathostomina-Infektionen und dem Darmmikrobiom bei Stuten und Fohlen im ersten Lebensjahr“ und „Efficacy of fenbendazole in the treatment of gastrointestinal nematodes in naturally infected goats in Maputo province, Mozambique“

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/parasitologisches_kolloquium/2022-23/parasitologie_202207.html

Versuchstierkundlicher Modulkurs A

01. August 2022

Basiskurs, der zur Mitarbeit in Tierversuchsvorhaben berechtigt (entsprechend TierSchVersVO).

Weitere Informationen:

https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/we11/modulkurs_20220801_a.html



Tag der offenen Tür bei den Tiermedizinern

11.6.2022 | 13.00 - 18.00 Uhr

